

## Inglen, Christine

---

**Betreff:** WG: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion Trier-Saarburg

**Von:** Fisch, Kornelia

**Gesendet:** Dienstag, 3. Januar 2017 07:32

**An:** Baldy, Stefan

**Betreff:** WG: Antrag der CDU-Kreistagsfraktion Trier-Saarburg

**Von:** CDU-Kreistagsfraktion Trier-Saarburg [<mailto:kreistagsfraktion@cdu-trier-saarburg.de>]

**Gesendet:** Montag, 2. Januar 2017 14:00

**An:** Scharz, Günther

**Betreff:** Antrag der CDU-Kreistagsfraktion Trier-Saarburg

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Kreistagsfraktion bittet um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die nächste Kreisausschuss- und Kreistagssitzung:

„Antrag an den Schienenzweckverband Nord auf Einrichtung von täglich mindestens 3 umsteigefreien Direktverbindungen von Trier/Luxemburg über Koblenz nach Mainz/Frankfurt und zurück“.

Die auf der Moselstrecke verkehrenden Regionalzüge nach Koblenz sind nicht mehr auf die auf der Rheinstrecke verkehrenden Fernverkehrszüge ausgerichtet. Dies bedeutet, dass wenn der entsprechende Regionalexpress aus Trier in Koblenz eintrifft, der fahrplanmäßige IC-Anschlusszug bereits abgefahren ist. Dadurch sind die Reisenden von Koblenz nach Frankfurt gezwungen, weiterführende Regionalexpresszüge als Anschlusszüge zu nutzen, was eine längere Fahrzeit bedeutet und das Risiko beinhaltet, dass der Anschlusszug bei leichter Verspätung des Regionalexpresszugs bereits abgefahren ist. Gleiches gilt für Reisende, die mit dem IC aus Frankfurt kommend, in Koblenz ankommen und dann feststellen müssen, dass der Regionalexpress nach Trier 5 Minuten zuvor den Bahnhof verlassen hat.

Abhilfe schaffen könnte eine umsteigefreie Direktverbindung von Frankfurt nach Luxemburg. Dies würde eine erhebliche Erleichterung für Reisende aus dem Bezirk Trier bedeuten.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Henter MdL  
Fraktionsvorsitzender